

Christlich Demokratische Union	67 Abgeordnete
Bündnis 90/Die Grünen	29 Abgeordnete
Freie Demokratische Partei	22 Abgeordnete
Piratenpartei	20 Abgeordnete

Allen Abgeordneten gratuliere ich zu ihrer Wahl noch einmal sehr herzlich.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, gemäß Art. 62 Abs. 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen enden mit dem heutigen Zusammentritt des Landtages das Amt der Ministerpräsidentin, Frau Hannelore Kraft, sowie die Ämter der Ministerinnen und Minister.

Die Mitglieder der Landesregierung haben gemäß Art. 62 Abs. 3 der Landesverfassung bis zur Amtsübernahme des Nachfolgers ihr Amt weiterzuführen.

Ich rufe nun als ersten Punkt unserer heutigen Tagesordnung auf:

1 Namensaufruf der Abgeordneten

Nach § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen beginnt die erste Sitzung mit dem Namensaufruf der Abgeordneten.

Ich bitte Sie, meine Damen und Herren, zur Bestätigung Ihrer Anwesenheit auf den Namensaufruf jeweils mit Ja zu antworten und sich dabei kurz vom Platz zu erheben, soweit es möglich ist.

Ich darf Herrn Bialas bitten, mit dem Namensaufruf zu beginnen.

(Der Namensaufruf erfolgt. – Die Namensliste ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. – Nico Kern [PIRATEN] bestätigt seinen Namensaufruf mit „Hello World!“)

Meine Damen und Herren, ist mit Ausnahme der entschuldigten Frau Abgeordneten Ina Scharrenbach (CDU) und des entschuldigten Herrn Abgeordneten Wilhelm Hausmann (CDU) ein Mitglied des Hohen Hauses nicht aufgerufen worden? – Das ist offensichtlich nicht der Fall. Damit hat sich der Landtag Nordrhein-Westfalen der 16. Wahlperiode konstituiert.

Ich rufe auf den Tagesordnungspunkt

2 Inkraftsetzung der Geschäftsordnung

Antrag
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/1

Gemäß Art. 38 Abs. 1 Satz 2 der Landesverfassung gibt sich der Landtag seine Geschäftsordnung. Mit Drucksache 16/1 liegt Ihnen ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen für eine Geschäftsordnung vor. Ich weise in diesem Zusammenhang insbesondere auf Nr. 2 des Antrages hin, wonach eine Arbeitsgruppe durch den Ältestenrat eingesetzt werden soll, die bis zum Ende des Jahres 2012 dem Ältestenrat einen Vorschlag zur Überarbeitung der Geschäftsordnung und einen Zwischenbericht über weitere Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Parlamentarismus vorlegen soll.

Gibt es dazu Wortmeldungen? – Das ist nicht der Fall.

Ich komme damit zur Abstimmung. Wer dem **Antrag** aller Fraktionen **Drucksache 16/1** seine Zustimmung geben kann, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer kann dem nicht zustimmen? – Wer enthält sich? – Damit ist der Antrag einstimmig **angenommen**, und die Geschäftsordnung tritt in der Fassung dieser Drucksache in Kraft.

(Sigrid Beer [GRÜNE] meldet sich zu Wort.)

– Zur Geschäftsordnung, Frau Kollegin Beer.

Sigrid Beer (GRÜNE): Herr Präsident, die Kollegin Schäffer möchte, wie angekündigt, nach diesem Tagesordnungspunkt eine persönliche Erklärung abgeben.

Geschäftsführender Präsident Eckhard Uhlenberg: Frau Abgeordnete, ich hatte vor der Abstimmung in den Kreis geschaut. Die Erklärung war allerdings angekündigt. – Frau Schäffer, Sie haben das Wort. Bitte schön.

Verena Schäffer (GRÜNE): Herr Präsident! Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich möchte eine persönliche Erklärung zur Abstimmung über die vorläufige Geschäftsordnung des Landtags NRW abgeben und dabei auch betonen, dass sie die Meinung meiner Fraktion widerspiegelt.

Vor zwei Jahren stand bereits mein Kollege Arif Ünal genau an dieser Stelle und hat darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung nach § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung, wonach wir uns dem Wohle des deutschen Volkes widmen, aus unserer Sicht nicht der Lebensrealität in Nordrhein-Westfalen entspricht.

Meine Fraktion hat sich bereits in den letzten beiden Jahren dafür eingesetzt, dass wir den Wortlaut dahin gehend verändern, dass die Abgeordneten zukünftig in der Verpflichtung deutlich machen, dass sie sich dem Wohle der gesamten Bevölkerung, allen Menschen in Nordrhein-Westfalen widmen. Dafür möchten wir auch in dieser Legislaturperiode bei der Arbeitsgruppe, die einen Entwurf für eine überarbeitete Geschäftsordnung vorlegen soll, werben.